

# Liste der vom Joker.com Nameservice Unterstützten DNS-Einträge

Übersicht über die unterstützten DNS-Einträge und kurze Erklärungen. Der Eintrag erfolgt jeweils über Joker.com und den Menüpunkt "DNS" in der Domainliste.

Unterstützte Einträge	
<b>URL Weiterleitung</b>	Leitet Ihre Domain auf eine externe Website (URL) um. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur <a href="#">Nutzung der Web/URL-Weiterleitungsfunktion</a> von Joker.com.
<b>Email Weiterleitung</b>	Erstellt E-Mail-Adressen für Ihre Domain. E-Mails werden an Ihr bestehendes externes Mailkonto weitergeleitet, siehe auch <a href="#">URL Weiterleitungen und E-Mail Weiterleitung</a>
<b>A</b>	Verknüpft Ihre Domain oder Hosts innerhalb der Domain mit einer <b>IPV4</b> -Adresse. Ermöglicht die Erstellung von z.B. "www.your-domain.com" als Verweis auf eine externe IP-Adresse.
<b>DYNA</b>	Teil des <b>Dynamic DNS (DynDNS) Service</b> - verbindet Ihre Domain oder Ihren Host mit der temporären IP-Adresse Ihres Providers. Die IP kann automatisch über Ihr Routergerät oder ein Client-Programm aktualisiert werden. <a href="#">Dynamic DNS (DynDNS)</a> muss für Ihre Domain aktiviert sein.

<b>MX</b>	Legt fest, welcher E-Mail-Server für die Annahme von E-Mails für Ihre Domain zuständig ist. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">MX Eintrag</a> .
<b>AAAA</b>	Verknüpft Ihre Domain oder Ihren Host innerhalb der Domain mit einer <b>IPv6</b> -Adresse.
<b>DYNAAAA</b>	Teil des <b><i>Dynamic DNS (DynDNS) Service</i></b> - verbindet Ihre Domain oder Ihren Host mit der temporären <b>IPv6</b> -Adresse Ihres Providers. Die IP kann automatisch über Ihr Routergerät oder ein Client-Programm aktualisiert werden. <b><i>Dynamic DNS (DynDNS)</i></b> muss für Ihre Domain aktiviert sein.
<b>CNAME</b>	Ordnet Ihren Domain- oder Hostnamen einem anderen Domain- oder Hostnamen zu. Dies ist eine einfache Möglichkeit, einen einzelnen Host mit einem A-Eintrag zu definieren (your-domain.com zeigt auf IP) und sodann Aliase für 'www.your-domain.com' und 'blog.your-domain.com' zu erstellen. Weitere Details finden Sie hier <a href="#">CNAME records</a> .
<b>ALIAS</b>	Ähnlich CNAME, allerdings kann ALIAS auch auf die Domain selbst angewendet werden. ALIAS-Einträge sind nicht mit DNSSEC kompatibel.
<b>DNAME</b>	Ähnlich CNAME, allerdings verweist DNAME auf <b>alle</b> untergeordneten Hosts (Subdomains) eines Eintrages. Weitere Details finden Sie hier <a href="#">DNAME records</a> .
<b>SPF</b>	<b><u>Sender Policy Framework</u></b> - wird verwendet, um E-Mail-Spoofing zu erkennen und SPAM zu verhindern. Es stehen mehrere kostenlose Online-SPF-Record-Generatoren zur Verfügung, z.B. <a href="#">hier</a> .
<b>TXT</b>	Erstellt einen TXT-Datensatz, um die Implementierung spezifischer Aufgaben zu ermöglichen. Wird u.a. auch verwendet, um <b><u>Let's Encrypt SSL Zertifikate</u></b> zu erstellen. Weitere Details finden Sie hier <a href="#">TXT records</a> .

<b>SRV</b>	Gibt den Standort der Server für ein bestimmtes Protokoll und eine bestimmte Domain an. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">SRV Eintrag</a> .
<b>NAPTR</b>	Gibt eine auf regulären Ausdrücken basierende Umschreibungsregel an, die, wenn sie auf eine bestehende Zeichenkette angewendet wird, ein neues Domainlabel oder eine neue URI erzeugt. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">NAPTR Eintrag</a> .
<b>NS</b>	ständigen Nameserver für eine Subdomain an und ist auf Top-Level nicht erlaubt. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">NS Eintrag</a> .
<b>CAA</b>	Hier können Sie angeben, welche <b>Zertifizierungsstelle</b> (CA) SSL-Zertifikate für Ihre Domain oder Ihren Hostnamen ausstellen darf. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">CAA Eintrag</a> .
<b>TLSA</b>	Erstellen eines TLSA-Eintrages für DANE zur Validierung von Zertifikaten. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">TLSA Eintrag</a> .
<b>SSHFP</b>	Erstellen eines SSHFP-Eintrages zur Validierung von ssh Fingerprints. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">SSHFP Eintrag</a> .
<b>SMIMEA</b>	Erstellen eines SMIMEA-Eintrages zur Absicherung von SMIME. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">SMIMEA Eintrag</a> .
<b>SVCB</b>	Erstellen eines Verweises auf einen beliebigen Dienst. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">SVCB DNS Eintrag</a> .
<b>HTTPS</b>	Erstellen eines Verweises auf einen HTTP Dienst. Weitere Details finden Sie hier: <a href="#">HTTPS DNS Eintrag</a> .

## Wie man SPF Einträge erstellt

---

SPF bedeutet "Sender Policy Framework" und kann verwendet werden, um die Fälschung von Absenderadressen in E-Mails zu verhindern. Es ist kein eigener Eintragstyp, sondern verwendet dafür **TXT-Einträge**.

Es sollte immer nur einen SPF-Eintrag für eine Domain geben, während die SPF-Policy durchaus mehrere verschiedene Regeln enthalten kann, die bei Bedarf auf mehrere TXT-Einträge aufgeteilt werden können.

Es gibt viele Online-Tools, die bei der Erstellung eines SPF-Eintrags für eine bestimmte Domain helfen, z. B. [dieses hier](#).

Wenn Ihre Joker.com-Domain beispielsweise "example.com" lautet und Sie E-Mails von Gmail zulassen möchten, müssen Sie einen DNS-Eintrag vom Typ "TXT" für Ihre Domain "example.com" erstellen und diese Zeile eingeben:

```
v=spf1 include:_spf.google.com ~all
```

Wenn Sie einen SPF-Eintrag für eine Joker.com-Domain verwenden und sicherstellen möchten, dass E-Mails von Joker.com an E-Mail-Adressen mit Ihrer Joker.com-Domain weitergeleitet werden, müssen Sie diese zusätzliche Regel in Ihre SPF-Richtlinie aufnehmen:

```
include:_spf.joker.com
```

insgesamt ergibt dies dann diesen SPF-Eintrag:

```
v=spf1 include:_spf.google.com include:_spf.joker.com ~all
```

Sie können mehr als einen TXT-Eintrag erstellen, um die SPF-Regeln aufzuteilen, dann sollten die Einträge alle mit `v=spf1` beginnen, um eine SPF-Richtlinie zu definieren, und jeder Eintrag muss einen anderen Namen haben, oder anders gesagt - für jeden eindeutigen Namen (einschließlich der Domain selbst) ist nur ein mit "`v=spf1`" beginnender Eintrag zulässig:

**Richtig:**

<code>example.com</code>	<code>TXT "v=spf1 include:_spf.google.com ~all"</code>
<code>spf1.example.com</code>	<code>TXT "v=spf1 include:_spf.joker.com ~all"</code>

### Falsch:

<code>example.com</code>	<code>TXT "v=spf1 include:_spf.google.com ~all"</code>
<code>example.com</code>	<code>TXT "v=spf1 include:_spf.joker.com ~all"</code>

## DNS PTR Einträge

---

Ein DNS-Pointer-Record (kurz PTR) liefert den Domainnamen, der mit einer IP-Adresse verknüpft ist.

**Ein DNS-PTR-Record ist damit genau das Gegenteil des "A"-Records** der die mit einem Domainnamen verbundene IP-Adresse liefert.

DNS-PTR-Einträge werden bei Reverse-DNS-Lookups verwendet. Wenn ein Benutzer versucht, einen Domainnamen in seinem Browser zu erreichen, wird ein DNS-Lookup durchgeführt, bei dem der Domainname mit der IP-Adresse abgeglichen wird.

Ein Reverse-DNS-Lookup ist das Gegenteil davon - es wird nach einem Domainnamen mit der angegebenen IP-Adresse gesucht.

Dies bedeutet auch: **PTR-Records können nicht über die Name-Server der Domain definiert werden, sondern müssen beim Provider der IP-Adresse beantragt werden**, falls dieser dies unterstützt.

---

Revision #9

Created 28 August 2023 10:11:01 by Admin

Updated 19 June 2024 14:32:25 by Administrator